

## Hochwasser an Mosel und zahlreichen Bächen im Kreis Vorsorgliche Einrichtung eines Lagezentrums / Zahlreiche kleinere Einsätze / Strukturen getestet

In der vergangenen Woche ließen starke Regenfälle die Mosel, aber auch zahlreiche Nebenflüsse und Bäche im Kreis stark ansteigen. Da zu Beginn des neuen Jahres nicht absehbar war, wie sich die Wetterlage und damit die Pegelstände entwickeln, ließ Landrat Stefan Metzdorf im Sitzungssaal der Kreisverwaltung ein Führungs- und Lagezentrum einrichten, in dem die Technische Einsatzleitung des Kreises (TEL) die Lage aufmerksam beobachtete.



*Mit Hilfe einer Drohne konnte sich die Technische Einsatzleitung des Kreises live einen Überblick über die Hochwasserlage verschaffen - wie hier an der Mosel-Staustufe Detzem.*

### Landkreis zuständig bei Großlagen

Erst wenn die Verbandsgemeinden nicht mehr in der Lage sind, die Einsätze in ihren Ortschaften zu bewerkstelligen, übernimmt der Landkreis die Einsatzleitung. Vergangene Woche war dies zum Glück nicht notwendig. „Es ist aber wichtig, für den Fall der Fälle handlungsfähig zu sein. Zudem kann man sich im Lagezentrum einen guten Überblick über die Situation im gesamten Landkreis verschaffen“, so Metzdorf.



*Im Hochwasserlagezentrum im Sitzungssaal der Kreisverwaltung wurde an drei Tagen die Entwicklung beobachtet. Das Foto zeigt eine Lagebesprechung mit dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Thorsten Petry (2.v.r.) und Landrat Stefan Metzdorf (l.).*

In mehreren Gemeinden wurden wegen stark angestiegener Bäche Straßen, Unterführungen und Keller überschwemmt. Vorsorglich wurden Sandsackverbaue errichtet. In Oberbillig und Trier-Pfalzel wurde der Hochwasserschutz aufgebaut. Der Moselpegel in Trier stieg im Laufe der Woche auf fast neun Meter an. Ab Donnerstag fielen die Pegel dann aber flächendeckend und das Lagezentrum konnte am Freitag wieder abgebaut werden.

„Für uns war es eine gute Möglichkeit, unsere Einsatzstrukturen zu testen. Die Kommunikation mit den Verbandsgemeinden war sehr gut, so dass wir stets einen guten Lageüberblick hatten. Schließlich konnten wir neu angeschaffte Drohnen testen, mit denen wir uns

selbst schnell einen Überblick über die Situation vor Ort verschaffen können. Die Bilder wurden live ins Lagezentrum übertragen“, zeigte sich Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Thorsten Petry zufrieden. Landrat Stefan Metzdorf dankte allen Feuerwehren für ihren Einsatz.

### Weiteres:

- Seite 2 | Veterinäramt vermittelt Welpen
- Seite 2 | Kurse für angehende Tageseltern starten
- Seite 3 | Frauen in der Politik: Stammtisch-Treffen
- Seite 4-5 | Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 6 | Stellenausschreibungen

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de



Sechs Hundewelpen werden vom Veterinär-  
amt vermittelt.

## Neues Zuhause gesucht Veterinär- amt vermittelt Hundewelpen und Minipigs

Das Veterinär-  
amt der Kreisverwaltung  
Trier-Saarburg vermittelt  
regelmäßig Tiere, die in  
Obhut genommen werden  
mussten, in ein neues  
Zuhause.

Derzeit sucht das  
Veterinär-  
amt neue  
Familien für sechs  
Hundewelpen und  
mehrere Minipigs.

Die Welpen sind  
sehr verspielt. Sie  
kamen Ende Oktober  
auf die Welt. Die  
kleinen Vierbeiner  
sind ein bunter Mix  
aus Cane Corso und  
Labrador. Die Rüden  
werden etwa 55 bis  
65 Zentimeter groß,  
die Hündinnen ca.  
50 bis 60 Zentimeter.  
Es handelt sich um  
eine sehr wachsame  
Rasse und die Tiere  
sollten daher zu  
hundeerfahrenen  
Menschen, die dem  
neuen Familienmitglied  
eine gute Prägung  
und ein liebevolles  
Zuhause bieten  
können.

Die Minipigs sind  
seit ein paar Monaten  
in Obhut des  
Veterinär-  
amtes. Zwei  
Schwestern und  
mehrere einzelne  
Ferkel suchen ein  
neues Zuhause -  
gerne auch  
getrennt voneinander.  
Es ist davon  
auszugehen, dass  
die Minipigs eher  
klein bleiben.  
Derzeit wiegen sie  
zwischen 10 und  
25 Kilo.

Interessierte  
können sich bei  
Nicolas Kirch vom  
Veterinär-  
amt unter Tel.  
0651-715-584  
oder an  
veterinaeramt@trier-  
saarburg.de  
melden.

## Qualifizierungskurse für angehende Tageseltern starten im Februar

Die Kindertagespflege stellt als familien-  
nahe und flexible Betreuungsform ein  
ergänzendes Angebot zur institutionellen  
Kindertagesbetreuung dar. Um dieses  
Angebot weiter auszubauen, finden Ende  
Februar in Kooperation mit dem Jugend-  
amt der Stadt Trier Qualifizierungskurse  
in der Katholischen Familienbildungs-  
stätte Trier statt. Die Interessierten sind  
herzlich eingeladen, sich anzumelden.

Der Lehrplan umfasst insgesamt 300  
Stunden und orientiert sich am Quali-  
fizierungshandbuch Kindertagespflege.  
Ein Praktikum von jeweils 40 Stunden in  
der Kindertagespflege und in einer Kin-  
dertagesstätte ist ebenfalls Bestandteil  
des Lehrplans.

Kursinhalte sind unter anderem Erzie-  
hung und Förderung von Kindern, ge-  
sunde Ernährung, Kommunikations- und  
Konfliktlösungskompetenz, rechtliche  
Rahmenbedingungen sowie arbeits-  
rechtliche Themen.

Der Kurs schließt mit einem bundesweit  
anerkannten Zertifikat ab und wird vom  
rheinland-pfälzischen Bildungsministeri-  
um gefördert.

Voraussetzungen für die Kursteilnah-  
me sind mindestens ein Hauptschulab-  
schluss, ausreichende Deutschkennt-

nisse (Niveau B2) sowie die Bereitschaft,  
das Bewerbungsverfahren des Jugend-  
amtes für die Kursteilnahme zu durch-  
laufen. Die Kosten betragen 240 Euro  
und werden bei Arbeitsaufnahme nach  
erfolgreichem Abschluss zur Hälfte er-  
stattet.

Die Anmeldung erfolgt über die Fachbe-  
raterinnen des Kreisjugendamtes Cindy  
Marzinkowski, Tel. 0651 715-156 oder Ja-  
nine Louis, Tel. 0651 715 -374, per E-Mail  
zu erreichen unter [kindertagespflege@trier-saarburg.de](mailto:kindertagespflege@trier-saarburg.de).



In ansprechender Atmosphäre werden die  
Kinder von den Tageseltern betreut.

## Kunst am Fluss 2024

### Anmeldung ab sofort möglich / Kreative Ideen gesucht

Die malerische Kulisse der Mosel wird  
erneut zum Schauplatz kreativer Entfal-  
tung, wenn die erfolgreiche Veranstal-  
tung „Kunst am Fluss“ der Regionalinitia-  
tive Faszination Mosel in die dritte Runde  
geht. Das Wochenende vom 6. bis 7. Juli  
verspricht ein Fest für Kunstliebhaber  
und Kulturschaffende gleichermaßen zu  
werden. Unter dem Motto „Moselglanz:  
Sterne des Südens im Herzen Europas“  
können sich Interessierte ab sofort für  
die Teilnahme anmelden.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform  
für Kunst, Kunsthandwerk, Theater, Le-  
sungen, Tanz, Filmvorführungen und  
viele weitere kreative Ausdrucksformen.  
Kooperationen mit Winzern, Gastro-  
nomen und Tourist-Informationen sind

ausdrücklich erwünscht und können die  
Vielfalt der Darbietungen bereichern.

Ursula Müller, eine engagierte Künst-  
lerin vom „Atelier im Garten“ in Lieser,  
übernimmt auch dieses Jahr die Koor-  
dination der Veranstaltung in Zusam-  
menarbeit mit der Regionalinitiative  
„Faszination Mosel“. Detaillierte Infor-  
mationen zur Teilnahme können bei ihr  
angefragt werden ([atelierimgarten@gmail.com](mailto:atelierimgarten@gmail.com)).

Die Veranstaltung „Kunst am Fluss“ wird  
in diesem Jahr durch den Kultursommer  
Rheinland-Pfalz gefördert. Diese Unter-  
stützung unterstreicht die Bedeutung  
und Qualität dieses einzigartigen kultu-  
rellen Ereignisses.

## Mehr Frauen in der Politik

### Erstes Stammtisch-Treffen in der Kreisverwaltung

Die Kommunalpolitik ist die Basis der Demokratie. Doch noch immer sind viel zu wenig Frauen an den Entscheidungen über die Geschicke ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihres Landkreises beteiligt. Um mehr Frauen für die politische Arbeit zu gewinnen sowie aktive Politikerinnen zu stärken, lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Angelika Mohr, zum ersten Stammtisch-Treffen ein.

Die Veranstaltung findet am 25. Januar (Donnerstag) von 17 bis 19 Uhr in der

Kreisverwaltung Trier-Saarburg (Raum 318a) statt.

Bei einem gemütlichen Zusammensein wird es darum gehen, sich gegenseitig kennenzulernen und Ideen zu sammeln, wie und mit welchen Themen der Stammtisch zukünftig organisiert wird. Für Getränke und kleine Snacks wird gesorgt.

Um Anmeldung bis zum 22. Januar per Mail an [gleichstellungsbeauftragte@trier-saarburg.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@trier-saarburg.de) wird gebeten.

## Kreiselternausschuss: Neuer Vorstand

Der Kreiselternausschuss hat einen neuen Vorstand gewählt: Fabienne Alt-Ensch (Köwerich), Nina Feit (Nittel), Annegret Neugschwender (Tawern), Nina Serowy (Bekond), Pascal Welter (Wiltigen) und Nina Zenner (Mertesdorf) vertreten für die nächsten beiden Jahre die Kita-Eltern im Kreis. Als Delegierte für den Landeselternausschuss (LEA) Rheinland-Pfalz wurden Annegret Neugschwender und Fabienne Alt-Ensch gewählt, als Stellvertreterinnen Désirée Dick (Wincheringen) und Barbara Hebestreit (Trierweiler-Sirzenich).

In einer konstituierenden Sitzung wurde Annegret Neugschwender als Vorsitzen-

de bestätigt. „Ich freue mich sehr darauf, mit diesem Team die Kita-Eltern im Kreis zu vertreten und zu unterstützen und gute Voraussetzungen für die Kita-Familien und vor allem die Kinder mitzugestalten“, so Neugschwender.

Der Kreiselternausschuss (KEA) Trier-Saarburg ist die gewählte gesetzliche Landesvertretung der Elternausschüsse der 80 Kindertagesstätten im Kreis Trier-Saarburg.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage auf der Internet-Seite des KEA Trier-Saarburg unter [www.kea-trier-saarburg.de](http://www.kea-trier-saarburg.de)

## VRT: Mit Bussen und Zügen im Landkreis besser unterwegs

Ein guter Vorsatz für 2024 kann laut Verkehrsverbund Region Trier (VRT) der Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) sein. Der VRT zeigt beispielhaft, was die mehr als 64 Buslinien im Landkreis Trier-Saarburg so attraktiv macht.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr statt mit dem Auto zur Arbeit fahren. Das Zweitauto verkaufen. Noch mehr Menschen im Kreis Trier-Saarburg könnten diesen guten Vorsatz im Jahr 2024 in die Realität umsetzen. Und damit der Umwelt etwas Gutes tun und mehr Zeit für sich gewinnen. Denn der VRT hat seit 2019 schrittweise mit insgesamt vier Busnetzen im Landkreis Trier-Saarburg das ÖPNV-Angebot praktisch verdoppelt. So gibt es nun in den meisten Orten ein regelmäßig getaktetes Busangebot, auch außerhalb der schulrelevanten Tages-

zeiten. 64 Buslinien – dazu kommen noch die Linien anderer Landkreise und der Stadt Trier, die in den Kreis hineinführen – bieten zwischen etwa 5 Uhr morgens und 22 Uhr abends mindestens etwa acht Fahrtmöglichkeiten pro Richtung – werktags meist mehr, manche Linien abends auch länger.

Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des VRT, sagt: „Selbstverständlich kann ein öffentlicher Nahverkehr nicht jedes individuelle Mobilitätsbedürfnis perfekt abdecken und der ÖPNV passt nicht in jeder Situation. Viele Arbeitnehmer, beispielsweise mit Gleitzeit, können aber heutzutage im Landkreis Trier-Saarburg gut öffentlich zur Arbeit und wieder nach Hause fahren.“ Die Fahrten mit dem öffentlichen Nahverkehr seinen zwar oft etwas länger als mit dem Auto, weil öf-



## Bürgerbüro geschlossen

Am 26. Januar (Freitag) ist das Bürgerbüro der Kreisverwaltung in Trier geschlossen. Grund ist der Beginn von Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Kreishauses am Willy-Brandt-Platz und der dadurch notwendige Umzug des Bürgerbüros in den Sitzungssaal des Kreishauses.

### Bauarbeiten für mehr Service

Während im Erdgeschoss die Büroräume renoviert werden, wird der Sitzungssaal als Großraumbüro für das Bürgerbüro eingerichtet, damit während der Bauarbeiten weiterhin Bürgerdienste angeboten werden können.

Künftig sollen alle Bürgerdienste kundenfreundlich im Erdgeschoss angeboten werden. Mehr Besprechungsräume, die auch Datensicherheit und den Schutz von Persönlichkeitsrechten gewährleisten, ein zentraler Wartebereich sowie weitere Neuerungen sollen schließlich den Kund:innen und Mitarbeitenden zugute kommen.

fentlicher Verkehr eben, „Alle“ entlang der Strecke mitnehme. Die Zeit könne man aber für sich selbst - zum Lesen oder Abschalten - gut nutzen. Der Zug von Konz oder Saarburg nach Trier fahre an den im Stau stehenden Autos morgens sogar oft vorbei, so Schwarz.

Wer etwas mehr als einmal wöchentlich den ÖPNV nutze, für den lohne sich meist schon das Deutschlandticket, so Barbara Schwarz vom VRT. Das Abo könne man zum Beispiel einfach in der VRT-App abschließen. Oder man schlägt dem Arbeitgeber vor das Deutschlandticket Jobticket beim Verkehrsverbund Region Trier zu bestellen. Wer noch nicht weiß wann und wie oft im Heimatort der Bus kommt, kann auf der Internetseite des VRT unter [www.vrt-info.de/fahrplanauskunft](http://www.vrt-info.de/fahrplanauskunft) einmal seine Fahrtoptionen prüfen.

## Amtliche Bekanntmachung

Der Beirat für Migration und Integration wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 22.01.2024, 16:00 Uhr,  
in Raum 318a (3. Etage)  
der Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil

1. Neuwahl der/des Vorsitzenden und der/des Stellvertretenden Vorsitzenden des Beirat für Migration und Integration
2. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil  
3. Verschiedenes

Trier, 04.01.2024  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Elena Schritter  
Stellvertretende Beiratsvorsitzende

**Satzung  
zur Änderung der Satzung der  
Kreismusikschule Trier-Saarburg  
vom 23. Januar 1981  
zuletzt geändert durch Satzung vom  
23.05.2023**

Der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg hat aufgrund des § 17 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S 188), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), sowie der §§ 1, 2, 3 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für Rheinland-Pfalz (KAG) vom 20. Juni 1995 (GVBl. S 1 75), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.05.2022 (GVBl. S. 207), in der Sitzung vom 18. Dezember 2023 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

### Artikel 1

§11 (An- und Abmeldeprozess) wird wie folgt geändert:

1. Die Anmeldung und Abmeldung ist schriftlich oder elektronisch bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Kreismusikschule, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier bzw. über den auf der Homepage verfügbaren Link zum Online-Dienst einzureichen. An- bzw. Abmeldungen werden erst durch die Bestätigung der Kreismusikschule

**Kreisvolkshochschule  
Trier-Saarburg**

# Neue Kurse starten

**Gute Vorsätze für das  
neue Jahr? Ihre VHS vor  
Ort ist für Sie da!**

**Wir freuen uns  
auf Sie!**

**Jetzt anmelden**

**Neues Programm mit  
über 800 Kursen!**

**Kurse  
2024**

**Online ab  
Januar**



rechtswirksam. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

### Artikel 2

§17 (3) wird wie folgt geändert:

1. Schülerinnen, die für einen Musikverein im Landkries ausgebildet werden, erhalten 30 % Nachlass auf die reguläre Gebühr. Bei einer Anmeldung direkt über die Kreismusikschule ist das Anmeldeformular mit einem Stempel des Musikvereins zu versehen. Bei einer Online-Anmeldung ist ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in einem Musikverein hochzuladen.

### Artikel 3

Die Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Trier, den 21.12.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzendorf, Landrat

## Sparkasse Trier unterstützt Vereine

Die Sparkasse Trier hat im Jahr 2023 über ihre Förderplattform #gemeinschaftsbewirken eine Aktion initiiert, bei der sich die Vereine aus der Region für einen kompletten Trikotsatz der jeweiligen Sportart bewerben konnten. Die Aktion richtete sich an alle Sportvereine in der Region. Insgesamt konnten so elf Trikotsätze angefertigt und übergeben werden. Von Bambinis bis zur Altherrenmannschaft waren alle Altersklassen vertreten.

Im Jahr 2023 wurden 121 Projekte von gemeinnützigen Vereinen oder Organisationen mit über 133.000 Euro Spenden unterstützt. Rund 55.000 Euro Privatspenden kamen zusammen; die Sparkasse Trier und deren Stiftungen steuerten über 78.000 Euro dazu.



*Druckfrisch erschienen - das aktuelle Kreisjahrbuch 2024*

## Jahrbuch als Geschenk

Das Kreisjahrbuch 2024 ist druckfrisch erschienen und rückt dieses Mal das Thema Dorf und dessen Strukturwandel in den Fokus.

Anhand der Untersuchung von Schulchroniken, von Verwaltungsberichten sowie einer literarischen Autobiographie werden die strukturellen Veränderungen in den Dörfern, die im Laufe des 20. Jahrhunderts stattgefunden haben, thematisiert und deren soziale und wirtschaftliche Folgen beschrieben. Ein Interview mit den Bürgermeister:innen der sechs Verbandsgemeinden beleuchtet die aktuelle Situation und die Perspektiven für das dörfliche Leben im Kreis. Weitere Beiträge setzten sich mit Kulturinitiativen in einzelnen Ortsgemeinden auseinander oder zeigen, wie im Zuge von Dorfmoderationen und innovativen Wirtschaftsformen neue Wege beschritten werden. Nicht zuletzt finden sich im aktuellen Buch Beiträge, die über das Schwerpunktthema hinausblicken und verschiedene Themen der Regionalgeschichte behandeln.

Das Kreisjahrbuch, das sich sehr gut als Geschenk zum neuen Jahr eignet, ist durchgängig in Farbe gedruckt. Es kann für einen Preis von 10 Euro in Buchhandlungen sowie im Bürgerbüro der Kreisverwaltung am Willy-Brandt-Platz erworben werden. Außerdem kann es telefonisch (0651-715205) beim Kreisarchiv bestellt werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 09. Juni 2024

Am 09. Juni 2024 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinander folgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Vordruck zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem 19. Mai 2024 (21. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Absatz 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Europawahl in Deutschland einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden. Für Ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Trier, 8. Januar 2024

Landrat Stefan Metzdorf als Kreiswahlleiter des Landkreises Trier-Saarburg

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 16/ Zentrale Dienste und Digitalisierung und dort im Referat 161/ Zentrale Dienste, Organisation, Bürgerbüro zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Fachkraft Gesundheitsmanagement (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

#### Aufgaben:

- Fortführung und Weiterentwicklung des bestehenden BGM-Konzepts
- Aufsetzung neuer BGM-Projekte
- Planung, Koordination und Evaluation von Maßnahmen
- Analyse und Auswertung von internen und externen Gesundheitsdaten zum BGM
- Leitung des Steuerungskreises Gesundheit und Kommunikation mit den relevanten Stakeholdern
- Mitwirkung bei gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, wie z.B. Gefährdungsbeurteilungen
- Koordination und Mitwirkung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)

#### Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Prävention und Gesundheitsmanagement, z.B. Betriebliches Gesundheitsmanagement, Sportwissenschaften, Public Health etc. oder
- erfolgreich abgeschlossenes sozial- oder geisteswissenschaftliches Studium mit entsprechender Weiterbildung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- gute konzeptionelle und analytische Fähigkeiten
- hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- souveräner und empathischer Umgang mit Menschen
- Selbständigkeit und Entscheidungsfreude
- Fähigkeit zur zielgerichteten Gesprächsführung sowie Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Ideenreichtum und Überzeugungskraft

#### Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9c TVöD (VKA)
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

**Ihr Kontakt:** Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651-715-16699 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **28. Januar 2024** über unser Onlinebewerbungsportal.

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Hygieneingenieur:in (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle. Der Einsatz erfolgt im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Das vollständige Anforderungsprofil sowie Informationen zum Aufgabenbereich finden Sie auf: [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs)

#### Aufgabenbereich:

- Fachliche Bewertung und Überwachung hygienischer Aspekte von Wasserversorgungsanlagen, Trinkwasserinstallationen und Hausinstallationen im Hinblick auf die geltende Trinkwasserverordnung
- Hygienetechnische Beurteilung und Überwachung von bestehenden baulichen Anlagen
- Beratung und hygienetechnische Stellungnahmen bei Planungen und Ausführungen von Neubauten und Bestandsbauten
- Begehung und Kontrolle von infektionshygienisch relevanten Bereichen
- Beratung in diversen umwelthygienischen Fragestellungen
- Allgemeine Überwachung/Kontrollen

#### Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor) in den Bereichen Hygieneingenieurwesen, Umweltwissenschaften, Umwelttechnik, Biotechnologie, Bio-Verfahrenstechnik oder Wasserwirtschaft
- Hohe Kommunikationskompetenz, hohes Maß an analytischen Fähigkeiten
- Gute Anwenderkenntnisse in Standard-PC Software Programmen
- Fähigkeit zur Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeit
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung

#### Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 11 TVöD
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Telearbeit
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

**Ihr Kontakt:** Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651/715-16699 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **28. Januar 2024** über unser Onlinebewerbungsportal.